

Basendrink CaMag C

Vitamin C haltige Mineralstoffmischung

Informationen

Anwendungsgebiet

Als Nahrungsergänzung zur Vitamin C Zufuhr und Remineralisierung, wobei die zusätzliche Säure (Ascorbinsäure) in idealer Weise basisch gebunden zugeführt wird. Gleichzeitig führen die wichtigen Mineralien Calcium und Magnesium zur Entsäuerung bzw. Regulierung des Säure-Basen-Gleichgewichtes. Vitamin C wirkt gegen viele Krankheiten, insbesondere gegen Erkältungskrankheiten, und bindet Substanzen, die zu Krebs führen können.

Eigenschaften

Wasserlösliches Mineralstoffgemisch, enthält in einem ausgewogenen Verhältnis Calcium und Magnesium in Form von Citrat, und Ascorbat. Das Produkt besteht ausschließlich aus wirksamen Mineralien, Citronensäure und Vitamin C und enthält keine Ballaststoffe, Lactose, Kieselerde etc. zum Verschnitt. Durch einen hohen Anteil an Citrat / Ascorbat ist das Produkt schnell physiologisch wirksam und weist sich durch eine hohe Bioverfügbarkeit gegenüber Produkten auf der Basis von Carbonaten, Hydrogencarbonaten oder Oxiden aus. Basendrink CaMag C enthält kein Natrium und wirkt daher nicht blutdrucksteigernd.

Bestandteile

Wirksame Bestandteile in 100 g:			1 Teelöffel (2 g)*	RDA**
57 g	Calciumcitrat	Lebensmittelqualität	entspr. 275 mg Calcium	69 %
35 g	Magnesiumcitrat	Lebensmittelqualität	entspr. 101 mg Magnesium	66 %
8 g	Magnesiumascorbat	rein	entspr. 10 mg Magnesium	3 %
			entspr. 68 mg Vitamin C	114 %

* 1 gestrichener Teelöffel (2 g), 1 gehäufte Teelöffel (4 bis 4,5 g)

** RDA: empfohlene Tagesdosis

Warnhinweise

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.
Das Produkt ist außerhalb der Reichweite von Kindern zu lagern.

Lieferformen

PE-Flaschen mit 350 g.

PE-Flaschen mit 700 g.

Haltbarkeit

Das Produkt ist mindestens 24 Monate haltbar bei trockener Lagerung.

Basendrink CaMag C

Vitamin C haltige Mineralstoffmischung

Anwendung

Benutzungshinweis

Prinzipiell ersetzt das Produkt nicht eine ausgewogene gesunde Lebens- und Ernährungsweise, sondern wirkt als zusätzliche Vitamin C Quelle insbesondere positiv bei Erkältungskrankheiten sowie in akuten Fällen der Übersäuerung unterstützend bei der Einstellung der körpereigenen Gleichgewichtsprozesse des Säure-Base-Haushaltes und der Remineralisierung. Weiterhin ist die bei regelmäßiger Vitamin C Zufuhr das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich geringer. Zur Entschlackung, d.h. zur Entfernung der Neutralisationsprodukte, ist das zusätzliche Trinken von viel Wasser (kohlenstofffrei oder kohlenstoffarm) sehr hilfreich. **Das Produkt sollte in Leitungswasser aufgelöst und 20 Minuten vor dem Essen, vor allem abends, dem Körper zugeführt werden.** Eine dauerhafte Basenkur bzw. Nahrungsergänzung mit Basendrink CaMag C sollte gelegentlich durch die Messung des pH-Wertes des Morgenurins kontrolliert werden. Entsprechende Teststreifen zur pH-Messung des Urins sind in jeder Apotheke erhältlich.

Dosierungsempfehlung

Empfohlen wird die Konzentration von einem halben Teelöffel (ca. 2 g) auf einen halben Liter Flüssigkeit. Die Wirksamkeit der Dosierung ist vom konkreten Zustand des Körpers und den Ernährungs- und Lebensgewohnheiten abhängig. **Ein dreiviertel (0,75) Liter Vitamin C haltiger Basendrink pro Tag** (o.g. Konzentration) sollte in den meisten Fällen ein Richtwert für die dauerhafte Nahrungsergänzung sein. Mehr als die empfohlene Verzehrmenge sind kaum wirksamer, da der Körper Mineralstoffe, die er nicht aufnehmen kann, ausscheidet. Bei Überdosierungen kann es infolge zu hoher Magnesiumzufuhr zu Durchfall kommen. Die Beschwerden verschwinden jedoch schnell bei der Verringerung der Dosis, siehe Warnhinweise.

Erfahrungswerte

Je nach Übersäuerung ergibt die pH-Messung des Morgenurins (bei sonst gleicher Ernährungs- und Lebensweise) nach einigen Tagen einen leichten Anstieg. Danach ist das Absinken auf fast den Wert vor der Basenkur normal. In dieser Phase beginnt die Remineralisierung, d.h. Calcium und Magnesium werden in die körpereigenen Depots (vor allem Knochen und Zähne) eingelagert und stehen dem Körper zur Einstellung des Säure-Base-Gleichgewichtes zunächst kaum zur Verfügung. Erst nach zwei bis sechs Wochen kann eine dauerhafte Erhöhung des pH-Wertes festgestellt werden. Die Entsäuerung und Entschlackung wird durch das Trinken von viel Leitungswasser oder kohlenstofffreiem Wasser maßgeblich unterstützt.

Sicherheitsempfehlung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Augenkontakt mit viel Wasser spülen.